



Ausgangslage

Durch den Abbruch eines Beichtraumes und der Umwandlung in eine Kinderecke wurden Bodenflächen frei, die ergänzt werden mussten. Ebenso befanden sich im Kirchenraum vereinzelt beschädigte Sockelleisten und Platten. Es waren nur noch wenige der originalen Klinkerplatten im Format 30x30x2,5cm vorhanden.

Herausforderung

Die jahrelange Beanspruchung des bestehenden Bodens gab den Platten eine besondere Haptik und Optik. Die Nachfertigung der genauen Farbe und Oberfläche bildete eine grosse Herausforderung für die Reproduktion. Auch ist die Herstellung im Strangpressverfahren als Spaltplatte – wie bei den Originalfliesen angewendet – hier wegen der hohen Formbaukosten für die kleine Menge nicht ökonomisch.

Nachfertigung

Die Platten wurden in der hauseigenen Manufaktur im speziellen Handformverfahren reproduziert. In mehreren Versuchsreihen wurde durch die Mischung verschiedener Tone und den Brand mit unterschiedlichen Brenntemperaturen ein überzeugendes Resultat erzielt. Die natürliche Verfärbung des Bodens wurde dabei berücksichtigt. Die für den Boden neu entwickelte Tonzusammensetzung wurde in der Manufaktur in Embrach aus 4 verschiedenen Tönen angemischt. Nach dem Handformen wurden die Platten ca. drei Wochen getrocknet und anschliessend bei 1'100 °C in Kammeröfen über drei Tage gebrannt. Kleine Unterschiede durch die Handarbeit sind gewollt um die Angleichung an den vorhandenen Boden zu gewährleisten. Sie gelten als Qualitätsmerkmal.

Reproduktion Klinkerplatten Kirche Herz Jesu Winterthur

Die katholische Kirche ist als «bedeutender Kirchenbau» im städtischen Inventar schutzwürdiger Gebäude verzeichnet. Trotz regelmässiger Wartung wies das Gebäude aus dem Jahre 1934 einige Altersschäden auf. Die Kirche wurde einer grösseren Renovation unterzogen und im Mai 2018 wiedereröffnet. Nach der Renovation präsentiert sie sich hell und elegant.



Unsere vielfältigen Tone machen eine stufenweise Annäherung an das Original fachmännisch möglich.

Zahlen & Fakten

Projektleitung	Architekturbüro Fässler + Partner, Romea Weber, Zürich. In Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege der Stadt Winterthur
Plattenleger	Roland Knöpfli GmbH, Winterthur
Realisierung	2018

